

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

02.09.2014

**öffentlich**

Vorlage Nr. 466/2014-SBB

Stand 05.08.2014

**Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk****Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

**Sachverhalt**

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des StadtBetriebes Bornheim – Abwasserwerk – wurden folgende Kanalbaumaßnahmen im ersten Halbjahr 2014 durchgeführt bzw. sind noch in der Ausführung oder Planung:

Kanalerneuerungen:

**Bornheim**

- Adenauerallee Ecke Kartäuserstraße: Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung zur Optimierung der Wasserspiegellage der vorhandenen Kanalisation eine Netzverknüpfung zwischen zwei vorhandenen Schächten erstellt. Die Netzverknüpfung wurde im März 2014 baulich fertiggestellt.
- Königstraße: Für das Einzugsgebiet der Kläranlage Bornheim wurde im Jahr 2011 der Generalentwässerungsplan (GEP) neu aufgestellt und vom Rat beschlossen. Im Zuge der GEP-Bearbeitung wurde festgestellt, dass der vorhandene Kanal bereits im Ist-Zustand eine hydraulische Überlastung aufwies, die zu einem Anstieg der Wasserspiegellage führte. Die Gründe für diese hydraulische Überlastung beziehen sich nicht nur auf die Erhöhung der Versiegelung, sondern auch auf die erhöhten Anforderungen der hydraulischen Leistungsfähigkeit, die heute an das öffentliche Kanalnetz gestellt werden. Auf Grundlage dieser Berechnungen wurde unter anderem die Baumaßnahme „Kanalerneuerung Königstraße“ zur Optimierung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der öffentlichen Kanalisation geplant und im Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bornheim aufgestellt. Die Rohrdimension soll dazu von einem vorhandenen Ei-Profil 900 / 1350 auf ein Kreisprofil DN 1400 vergrößert werden. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde die Kanalbaumaßnahme, wie in der Friedrichstraße, zusammen mit dem Straßenausbau ausgeschrieben.  
Der Auftrag wurde am 16.05.2014 erteilt. Die Bauarbeiten begannen in der 27. KW 2014. Aufgrund widriger Witterungsumstände (intensive Starkregen und dauerhafte Niederschlagsereignisse) und unerwarteter, nicht dokumentierter Kabel und Rohrrohre geriet die Durchführung zu Beginn ins Stocken. Die bauausführende Firma will dennoch, den sich selbst gesetzten strengen Bauzeitenplan einhalten.

**Hersel**

- Mielweg: Der Stadtbetrieb Bornheim AöR plant die hydraulische Sanierung des Mischwasserkanals im unbefestigten Wirtschaftsweg des Mielweg in Bornheim-Hersel. Die Ausschreibungsphase ist abgeschlossen. Die Information der Anwohner über die vorgesehenen Arbeiten erfolgt zeitnah vor den geplanten Arbeiten.
- Domhofstraße: Der Stadtbetrieb Bornheim AöR plant die hydraulische Sanierung des Mischwasserkanals in der Domhofstraße zwischen Neckarstraße und Ursulinenstra-

ße. Die Ausschreibungsphase ist in Bearbeitung. Die Information der Anwohner über die vorgesehenen Arbeiten erfolgt zeitnah vor den geplanten Arbeiten.

- Moselstraße: Auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung wird mit dieser Baumaßnahme eine hydraulische Sanierung zwischen Elbestraße und Domhofstraße in 2015 durchgeführt. Zur Abwicklung der Planungsaufgaben werden zurzeit u. a. Kanal-TV-Untersuchungen realisiert. Die Information der Anwohner über die vorgesehenen Arbeiten erfolgt zeitnah vor den geplanten Arbeiten.

Kanalneubau:

#### Hersel

Erfststraße: Derzeit erfolgt die Planung der erstmaligen abwassertechnischen Erschließung des neuen Sportplatzgeländes an der Erfststraße in Hersel. Die Entwässerung des Sportlerheimes soll mit einem neuen MW-Kanal bis zum vorh. Kanal in der Richard-Piel-Straße erfolgen. Es ist geplant, über die Vergabe der Kanalbauarbeiten, die gemeinsam mit dem Straßenbau ausgeschrieben wird, in der Sitzung des Verwaltungsrates am 02.12.2014 mitzuteilen.

Kanalbauwerke/-stauräume:

#### Bornheim

- Peter-Fryns-Platz: Im Rahmen der Überprüfung des Überflutungsschutzes in der Königstraße wurde festgestellt, dass der Bau eines Regenrückhalteraumes mit 1.000 m<sup>3</sup> Inhalt erforderlich ist. Da dieses Becken unter den noch auszubauenden Peter-Fryns-Platz gebaut werden muss, wurden die Ingenieurarbeiten vergeben. Die Ausschreibungsphase soll bis September abgeschlossen werden, damit die Vergabe im Dezember 2014 durchgeführt werden kann.

#### Roisdorf

- RÜB 135 Pützweide, Brunnenallee und Brunnenstraße  
Die Ausführung der Arbeiten zum Umbau des RÜB 135 Pützweide wurde Anfang November 2013 durch die Fa. Sonntag begonnen und wird voraussichtlich bis Ende August / Anfang September bis auf Restarbeiten baulich abgeschlossen. Somit wurde die mit der Fa. Sonntag vertraglich vereinbarte Bauzeit deutlich unterschritten. Die VOB-Abnahme, sowie mögliche Restarbeiten und Mängelbeseitigungen erfolgen im Herbst 2014. Der Abschluss der Baumaßnahme wird unter Beteiligung der Oberen Wasserbehörde der Bezirksregierung Köln durchgeführt.

Kanalsanierung

- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2013/14 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden von der Fa. BelzBau bereits abgeschlossen. Schachtsanierungsarbeiten sind noch auszuführen. Die VOB-Abnahme, sowie mögliche Restarbeiten und Mängelbeseitigungen erfolgen im Herbst 2014.
- Bei der Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2013/14 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden die Linerarbeiten von der Fa. Kanaltechnik DF-Ing. GmbH mittlerweile vollständig abgeschlossen. Die Roboter und Kurzlinerarbeiten wurden begonnen. Die VOB-Abnahme, sowie mögliche Restarbeiten und Mängelbeseitigungen erfolgen voraussichtlich bis Ende 2014.

#### **Allgemein:**

Abwasserbeseitigungskonzept

Derzeit erarbeitet das Abwasserwerk des Stadtbetriebs Bornheim in Abstimmung mit der Oberen Wasserbehörde der Bezirksregierung Köln das „Abwasserbeseitigungskonzept“ 6. Fortschreibung 2015 – 2020. Diese 6. Fortschreibung soll in der Sitzung

des Verwaltungsrates am 02.12.2014 beraten und beschlossen werden.

Gebührenpflicht der überörtlichen Straßenbaulastträger für das Oberflächenwasser:

Der Rhein-Sieg Kreis sowie Straßen NRW zahlen bisher für die Straßenoberflächenentwässerung keine bzw. nur anteilige Gebühren.

Folgende beitragsrelevanten Flächen wurden anhand des Geoinformationssystems des Stadtbetrieb Bornheim sowie einer Prüfung vor Ort ermittelt:

K 5	12.787 m <sup>2</sup>
K 33	9.890 m <sup>2</sup>
K 42	18.106 m <sup>2</sup>
L 118	6.083 m <sup>2</sup>
L 182	9.318 m <sup>2</sup>
L 183	63.296 m <sup>2</sup>
L 190	7.534 m <sup>2</sup>
L 300	15.969 m <sup>2</sup>
Gesamt	142.983 m <sup>2</sup>

Die ermittelten Flächen werden dem Rhein-Sieg Kreis für die Kreisstraßen und dem Landesbetrieb Straßen NRW für die Landesstraßen übermittelt.

Für die Straßenoberflächenentwässerung führt dies zu einer jährlichen Einnahme von rund 231.632 €